KEIN ABSCHLUSS OHNE ANSCHLUSS
Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Hinter den Kulissen eines Weltmarktführers aus Geseke

Angebotstag:
11.06.2024

Uhrzeit:
8:00 bis 14:30 Uhr

Beschreibung
Im Rahmen Eurer Berufsfelderkundung zeigen wir Euch, was wir als Kunststoff-Verarbeiter und Werkzeugbauer so alles an Teilen herstellen, wofür diese Teile gebraucht werden, welche Stationen die Teile bei uns durchlaufen usw. Jede Wette, dass Ihr viele dieser Teile schon mal gesehen oder sogar in der Hand gehalten habt. Nur wusstet Ihr da noch nicht, dass sie aus Geseke stammen.

Wir zeigen Euch, welche spannenden Ausbildungsberufe es bei uns gibt und was Ihr in diesen Berufen so alles bei uns lernen könnt.

Veranstaltungsort:
Corveyer Straße 5
59590 Geseke

Berufsfeld:
Produktion, Fertigung

Anzahl Plätze gesamt:
5

Anzahl Plätze noch verfügbar:
5

Inhalt/e der Veranstaltung

- Informationen über das Unternehmen und über Berufe des Berufsfeldes
- Einblicke in Tätigkeitsfelder und das Anforderungsprofil
- Erkundung des Tätigkeitsortes und der Ausgestaltung der Arbeitsplätze
- Informationen über Praktika und

Hunold + Knoop Kunststofftechnik GmbH (Werk 2)
Erwitter Straße 24
59590 Geseke
DE

Unternehmensdarstellung:
Die Hunold + Knoop Kunststofftechnik GmbH ist Lieferant und Entwicklungspartner für Premiumhersteller im Geräte- und Maschinenbau sowie für die Automotive-Industrie. Wir entwickeln und fertigen gemeinsam mit unseren Kunden technische Kunststoffteile für höchste Anforderungen. Mit mehr als 200 Beschäftigten fertigen wir an zwei Standorten in Geseke und Geseke-Mönninghausen für Kunden in der ganzen Welt.

Unternehmensgröße:

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union

Kofinanziert von der Europäischen Union

Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

KEIN ABSCHLUSS OHNE ANSCHLUSS

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Ausbildungsmöglichkeiten im Betrieb
- Erste Erfahrungen in praktischen Übungen und einfachen Tätigkeiten

Zusatzinformationen
?

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union

Kofinanziert von der Europäischen Union

Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen